

Göttingische
Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweite Band,
auf das Jahr 1784.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

Kantern akademischen Streitschriften, nicht suchen kann, auch, einen Ort zu wissen, wo die Arzneyformeln der berühmtesten Augenärzte gesammelt sind.

Dessau und Leipzig.

Entwurf einer auserlesenen medicinisch = praktischen Bibliothek für angehende Aerzte von Dr. C. M. Weber, 538 S. in gr. Octav. Die gute Absicht des Verf. geht dahin, den eigentlich sogenannten Practikern ein rasonirendes Verzeichniß der ausgesuchtesten practischen Schriftsteller aus allen Zeitaltern in die Hände zu liefern. Er hat die dabey gebrauchten Quellen in der Vorrede mit dem Zusatz angezeigt, daß er auch theils die Urtheile seiner Gewährsmänner wörtlich eingeschaltet habe. Wir finden diesen etwas freyen Gebrauch, wodurch sich Hr. W. seine Arbeit erleichtert hat, eben so verzeihlich als das zuweilen etwas allzu rednerische Lob, womit er besonders viele seiner noch lebenden Zeitgenossen beehrt. Hingegen wünschen wir, daß er bey einer künftigen Ausgabe diese medicinisch = praktische Bibliothek dadurch immer mehr und mehr auserlesener machen möge, daß er wenigstens einen Drittel der in der gegenwärtigen verzeichneten Bücher ausmerzt und gegen andre, seinen — an sich so lobenswerthen Plane angemessnere Werke umtauscht. Zuweilen hat den Verf. bloß ein vielversprechender Titel verführt. Z. B. de Gorter meth. dirig. stud. medic. ist nichts anders als eine sehr beschwerliche Methode sich ein ungeheures Collectaneenbuch zu machen. — Durchgehends sind die alten Aerzte für des Verf. Absicht viel zu weitwichtig abgehandelt. — Manche ehemalige Stifter von ausgestorbenen und meist vergessnen Secten wären auch wohl in einer solchen auserlesnen practischen Bibl. nicht vermißt worden: zumal wenn ihr zweydeutiges Lob den Verf. in einige Verlegenheit setzt wie S. 239 u. f. beym Jenaischen Hamberger.